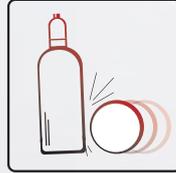


GEFAHRGUT-HINWEISE ZUM TRANSPORT VON DRUCKGASFLASCHEN

Transport allgemein

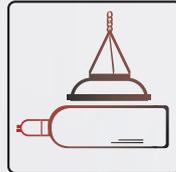
▶ Druckgasflaschen gegen Stöße schützen. Flaschen nicht werfen oder fallen lassen, nicht über den Boden rollen.



▶ Beim Transport auf Fahrzeugen Druckflaschen gegen Ver-rutschen, Verrollen, Umfallen und Herabfallen sichern, z. B. durch Verzurren.



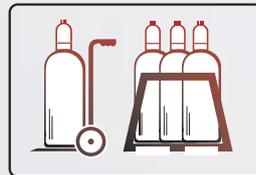
▶ Der Transport von Druckflaschen mit Magnetkränen ist verboten.



▶ Druckflaschen nicht mit leicht entzündlichem Ladegut transportieren.



▶ Zum Transport von Einzel-flaschen z.B. Flaschen-karren oder Transport-gestelle verwenden



▶ Druckflaschen nur mit geschlossenen Ventilen und aufgeschraubten Schutzklappen transportieren



▶ Fahrzeuge mit gefüllten Druck-flaschen nicht unbeaufsichtigt auf öffentlichen Straßen und Plätzen abstellen



Zusätzliche Hinweise für den Transport von Druckgasflaschen auf öffentlichen Straßen

Begrenzte Mengen gemäß Gefahrgutverordnung – Straße und Eisenbahn

▶ (GGVSE) beachten.

Bei Beförderung eines Stoffes oder Produktes darf die Höchstmenge nicht überschritten werden (siehe Tabelle).

Bei der Zusammenladung unterschiedlicher Gefahrgüter auf einem Fahrzeug oder Anhänger, sind die Nettomengen der stoffspezifischen Faktoren zu ermitteln. Die Summe der Produkte darf die Zahl 1000 nicht überschreiten.

Bei Überschreitung gelten alle Vorschriften der Gefahrgutverordnung – Straße und Eisenbahn (GGVSE).

Kleine Mengen und Faktoren für Stückgutbeförderung:

Klasse	Ziffer	UN-Nr.	Stoffe/ Zubereitungen Bezeichnung	Kleinmengen (kg netto bzw. Fassungsvermögen der Gasflasche) und Faktoren für Stückgutbeförderungen	
				333 Faktor 3	1000 Faktor 1
2	1 O	1072	Sauerstoff		•
2	1 F	1049	Wasserstoff	•	
2	2 F	1965	Propan	•	
2	2 F	1965	Flüssiggas	•	
2	4 F	1001	Acetylen	•	

Beispiel: Auf der Ladefläche eines Doppelkabinen-Transporters soll transportiert werden:

40 l Sauerstoff (Klasse 2, Ziffer 1O) x 1 = 40

8 kg Acetylen (Klasse 2, Ziffer 4F) x 3 = 24

33 kg Propan (Klasse 2, Ziffer 2F) x 3 = 99

163 (= < 1000, also Kleinmengenbeförderung)